



Rafael Bereuter verfehlte im 300-m-Dreistellungsmatch hauchdünn den Titel. (Foto: wr)



Claude Chenux gewann im Liegendmatch Bronze mit dem Sturmgewehr 57. (Foto: wr)

Schiessen: 2. Tag der Schweizer Meisterschaften in Thun

Drei weitere Medaillengewinner

wr. Am zweiten Tag der Schweizer Meisterschaften im Schiessen resultierten dank der 300-m-Gewehrschützen Rafael Bereuter und Claude Chenux sowie dem Behindertensportler Leonardo Iapello drei weitere Podestplätze.

Nach zwei Titeln der Pistolenschützen Dieter Grossen und Patrik Hunn am ersten Wettkampftag in Thun zogen die Aargauer 300-m-Gewehrschützen nach. Dabei verfehlte der in Müswangen wohnhafte Freiämter Rafael Bereuter, Mitglied der Schützengesellschaft Aarau, den Königstitel im Dreistellungsmatch über 120 Schüsse nur knapp. Er lieferte Titelverteidiger Gilles Dufaux ein packendes Duell. Nach je 40 Kniend- und Liegendschüssen lag Dufaux mit 789:787 vorne. Stehend baute der Freiburger vorerst die Führung aus. In den letzten 20 Schüssen steigerte sich Bereuter. Dufaux rettete schliesslich seinen Titel um einen Punkt (1169:1168). Trotz dieser Topleistung verzichtet Bereuter auf die bevorstehende Weltmeisterschaft, da er demnächst Vater wird.

Nervenflattern bei Claude Chenux

Ebenfalls ins Zittern geriet der Titelverteidiger mit dem Sturmgewehr 57, der Zürcher Guido Berger. Der Aargau verfügt bei den Ordonnanzwaffen über zahlreiche Spitzenschützen. Diesmal erwischte der Gansinger Claude Chenux einen Toptag. Er kämpfte im 60-Schuss-Liegendmatch bis zur letzten Zehnerpasse um den Sieg. Er hätte mit drei Zehnern ausschliessen müssen, erreichte aber nur zweimal neun und einmal acht Punkte, womit er hinter Berger und den Bündner Kantonalverbandspräsidenten Carl

Frischknecht auf Rang 3 zurück fiel. Auf den Plätzen 4 und 5 verfehlten der Villnacherer Walter Schumacher und der Brugger Franz Plaz das Podest um je drei Zähler.

Den erneut erfolgreichen Tag für den Aargauer Schiesssportverband rundete der Oberentfelder Behinderten-Pistolenschütze Leonardo Iapello ab. Er schoss in der Kategorie 25 m Sportpistole WSPS mit 60 Schüssen 507 Punkte, was für Bronze reichte.

Schweizer Meisterschaften im Schiessen in Thun

Gewehr. 300 m. Dreistellig (120 Schüsse/33 Teilnehmer): 1. Gilles Dufaux (Granges FR) 1169. 2. Rafael Bereuter (Müswangen/SG Aarau) 1168. 3. Andreas Rossi (Dietfurt SG) 1166.

Sturmgewehr 57. Liegend (60/59): 1. Guido Berger (Bachenbülach) 578. 2. Carl Frischknecht (Tomils) 575. 3. Claude Chenux (Gansingen) 574. 4. Walter Schumacher (Villnachern) 571. 5. Franz Josef Plaz (Brugg) 571. Ferner: 22. Stefan Mathis (Staufen) 563.

Sturmgewehr 90. Liegend (60/57): 1. Roger Weissbrodt (Steg VS) 572. Ferner: 8. Franz Josef Plaz 560. 15. Silvia Plaz (Brugg) 556.

Pistole. Frauen. 25 m Sportpistole. Qualifikation (60/19): 1. Zora Radosavljevic (Chur) 567. Ferner: 6. Tamara Vock (Egliswil) 558. – Final: 1. Franziska Gaggeler (Uetendorf) . Ferner: 8. Tamara Vock.

25 m Sportpistole WSPS (60/4): 1. Paul Schnider (Mels) 555. 2. Stefan Amacker (Trüllikon) 553. 3. Leonardo Iapello (Oberentfelden) 507.